# Kamerad, was meinst Du dazu...?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Kamerad, was meinst Du dazu . . . ?

### Ein Lob dem guten Appenzeller Käse

In Schulen und Kursen muss man immer wieder feststellen, dass fast ausschliesslich Emmentaler und Tilsiter, gelegentlich noch Greyerzer verwendet wird. Gewiss sind diese Hartkäse eiserner Bestandteil einer Truppenküche man hat aber oft den Eindruck, dass das vielfältige Halbhart- und Weichkäseangebot wenig zum Zuge kommt.

Ich möchte ganz speziell in Erinnerung rufen, dass sich zum Beispiel der vorzügliche Appenzeller Käse nicht nur bei einheimischen Truppen grosser Beliebtheit erfreut. Seine vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen kaum Grenzen. Speziell gut eignet sich der Appenzeller Käse zum Frühstück, zu «Geschwellten» und vielen anderen köstlichen Käsespeisen. Ich wünsche Ihnen heute schon «En Guete».

*Lt Heinz Stamm, Herisau*

### Das Oberkriegskommissariat hat der Redaktion folgende Stellungnahme zu vorstehender Einsendung zugestellt:

«Aus volkswirtschaftlichen Gründen hat die Truppe den Stammsorten Emmentaler, Greyerzer und Tilsiter den Vorrang zu geben. Im Sinne einer Abwechslung können der Truppe andere Käsesorten verabreicht werden. Es darf sich jedoch nur um Käse inländischer Herkunft handeln. Die Sorten sowie die Quantitäten richten sich nach der Dienstdauer, dem Standort der Truppe sowie dem Einheitsbestand. Um die Abwechslung zu fördern, sollten jedoch wenigstens 2 – 3 Sorten vorrätig sein (Rgl Truppenhaushalt).

In allen Schulen und Kursen der Vsg Trp (UOS für Küchenchefs, Fourier- und Of Schulen) werden die Teilnehmer über die verschiedenen Käsearten orientiert und auf deren Qualitätsmerkmale und Verwendung aufmerksam gemacht. Im neuen Reglement Truppenhaushalt, das dieses Jahr erscheinen wird, werden die mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten der wichtigsten inländischen Käse (Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz, Tilsiter, Appenzeller, Bergkäse, Vacherin, Camembert, Dosen- und Kochkäse) dargelegt.

Es liegt beim Rechnungsführer und beim Küchenchef, je nach Standort der Truppe und den finanziellen Mitteln, vom vielseitigen Angebot von Käse zu profitieren.»

*Oberkriegskommissariat*

## Persönliche Beratungsstelle für EMD-Bedienstete

Der Bundesrat hat das Eidgenössische Militärdepartement ermächtigt, die seit dem 1. Februar 1971 laufende Versuchsphase für den Einsatz einer Persönlichen Beratungsstelle für Bedienstete des EMD bis zum 31. Dezember 1974 weiterzuführen, um dann abschliessend über die definitive Einführung dieser Stelle Antrag zu unterbreiten.

Die Beratungsstelle kann dann angerufen werden, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen einem Bediensteten und seinem Vorgesetzten so schwer gestört erscheint, dass eine Behandlung der Angelegenheit auf dem normalen Dienstweg ausgeschlossen ist oder der Bedienstete annehmen muss, er werde auf dem vorgezeichneten Weg kein Gehör finden. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen dürfte die Beratungsstelle eine nützliche Aufgabe erfüllen, doch sollten für einen definitiven Entscheid noch weitere Erfahrungen gesammelt werden.

*Eidgenössisches Militärdepartement*
Information